

Videokurs

"Leuchtturm sein - wie starke Eltern-Kind-Bindung funktioniert"

Modul 2 "Mein Kind anleiten"

Leuchtturm im Umgang mit unseren Kindern

Das Kind liebevoll und konkret anleiten lernen jenseits von Vorwurf oder Beschämung

- Für kleine Kinder sind wir ganz ohne Frage ihre Reisebegleiter und ihre Sonne, die ihnen klare Orientierung geben und sie in die Kultur einführen. Es braucht Zeit und jedesmal, wenn wir etwas neues zeigen, zu Beginn ein Investment mit einigen Wiederholungen. Es lohnt sich, dafür richtig Zeit zu nehmen. Weniger Worte ist mehr.
- Kinder ab 12 werden kontinuierlich mehr selbst zum Leuchtturm in ihrem Leben. Wenn dein Kind älter ist als 12 Jahre, ist Anleiten nicht mehr gefragt, ausser sie möchten es. Sie brauchen dich aber immer noch sehr. Stell dir vor, dein Kind ist Leuchtturm in seinem Leben und du darfst es beraten und unterstützen? Frage nach, wie kann ich dir helfen? Was brauchst du genau von mir? Was ist dir wichtig?

Vorbild sein - die Orientierung wie soziales Verhalten geht vorleben und warum deine Orientierung so super wichtig ist für ein gesundes Aufwachsen deiner Kinder

- Unsere Kinder schauen sich so viel von uns ab. Wenn du dir das vergegenwärtigst, wie ist es, mehr auf deine Vorbildkraft zu vertrauen und zu warten, bis dein Kind dir folgt?
- Bei jüngeren Kindern: Beginne langsam aufzuräumen, warte einen Moment, räume weiter und dein jüngeres Kind möchte es dir nachmachen.

Videokurs

"Leuchtturm sein - wie starke Eltern-Kind-Bindung funktioniert"

Modul 2 "Mein Kind anleiten"

- Bei älteren Kindern ab 7/8 Jahren: besprecht im Alltag, wie ihr bestimmte Regeln umsetzen mögt. Und dann vereinbart, dass sie so umgesetzt werden. Solche Vereinbarungen basieren auf einer tiefen, gemeinsamen Beziehung, in der wir uns beide ernst nehmen und uns darum dran halten möchten. Und wenn Regeln nicht eingehalten werden, schaue neugierige hin, nimm dir Zeit, denn dein Kind möchte mit dir zusammen lernen, Verantwortung für sich, seine Worte und Handlungen zu übernehmen. Es ist Beziehungszeit, das hilft, dem Raum zu geben, weniger genervt zu sein und mehr Freude zu spüren, sich dafür Zeit zu nehmen.

Hinter das Verhalten sehen und entsprechend den authentischen Entwicklungsbedürfnissen des Kindes Orientierung geben. zum Beispiel: das Bedürfnis nach Autonomie oder das Bedürfnis nach Geborgenheit richtig deuten und beantworten.

- Am Beispiel im Video mit Max, der 9 Jahre alt ist, sahen wir, wie die Mama Leuchtturm war, weil sie Max nicht unterstützt hat dabei, seiner Verantwortung aus dem Wege zu gehen. Sie blieb dabei liebevoll zugewandt, hat sich viel Zeit genommen und sich nicht von seinen Verhaltensweisen ablenken lassen.
- Alle Wesen mögen es, auch wenn sie sich zuerst dagegen wehren, tiefer erkannt zu werden und nicht in den Mustern unterstützt zu werden.
- Welche Bedürfnisse deiner Kinder sind echte, tiefe Bedürfnisse und wo ist dein Kind in einer "Strategie" gefangen und es geht um was anderes? Sei dabei neugierig, es geht nicht um richtig falsch. Erwinnere dich, ein Leuchtturm schaut tief und weit...

Nimm aus der ganzen Fülle das, was dich inspiriert und was du in deinem Alltag neu ausprobieren möchtest. Elternsein ist ein Weg jenseits von richtig machen, denn - du bist schon richtig!